LAND BRANDENBURG

Pflanzenschutzinformation

LELF

Pflanzenschutzdienst des Landes Brandenburg
Bearbeiter/-in: Dr. M. Kanzler
Telefon: +49 335 60676-2101
E-Mail: pflanzenschutzdienst@lelf.brandenburg.de

Ackerbau 81/2026

Frankfurt (Oder), den 12. November 2026

Notfallzulassung

Notfallzulassungen für die Pflanzenschutzmittel Ibisio und Korit 420 FS zur Beizung von Maissaatgut gegen Vogelfraß

Die Pflanzenschutzmittel Ibisio und Korit 420 FS wurden nach Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 für die Beizung von Maissaatgut gegen Vogelfraß zugelassen. Die Notfallzulassung gilt für Ibisio vom 16. Dezember 2026 bis zum 14. April 2027 und für Korit 420 FS vom 11. Januar 2027 bis zum 10. Mai 2027; jeweils für einen Zeitraum von 120 Tagen. Die Notfallzulassung für Ibisio umfasst die Beizung von Maissaatgut sowie die Einfuhr von damit behandeltem Saatgut. Für Korit 420 FS gilt die Notfallzulassung **ausschließlich** für die Beizung von Maissaatgut, das für die **Saatgutproduktion sowie für Züchtungs- und Sortenversuche** bestimmt ist. Die zugelassenen Mengen sowie weitere Details entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle.

PSM	**Ibisio**	**Korit 420 FS**
Wirkstoff	Black pepper oleoresin	Ziram
Einsatzgebiet/ Anwendungsbereich	Ackerbau/Freiland	
Kultur	Mais (ZEAMX)	
Schadorganismus	Vögel, Tauben, Krähen	Fasan, Rabenkrähe, Taube
Zulassungszeitraum	16.12.2026 bis 14.04.2027	11.01.2027 bis 10.05.2027
Zulassungsmenge	6.075 L, ausreichend für 18.750 ha	1.000 L, ausreichend für ca. 5.715 ha
Anwendungstechnik	Saatgutbehandlung	
Aufwandmenge	101,25 ml/50.000 Korn Saatgut maximaler Mittelaufwand: 324 ml/ha (entsprechend maximal 160.000 Korn Saatgut pro Hektar)	87,5 ml/Saatguteinheit (entspricht 0,6 l/100 kg Saatgut). Maximaler Mittelaufwand 175 ml/ha (entsprechend maximal 2 Saatgut-Einheiten pro ha, eine Einheit entspricht 50.000 Korn)
Erläuterungen zum Aufwand		Für Sortenversuche kann diese Aussaatstärke geringfügig überschritten werden.
Anwendungszeitpunkt	Vor der Saat	
Stadium der Kultur	BBCH 00	

Ohne Zustimmung ist die Weitergabe an Dritte – auszugsweise oder im Original – nicht gestattet.

PSM	Ibisio	Korit 420 FS
Maximale Zahl der Behandlungen	in dieser Anwendung: 1	
	für die Kultur bzw. je Jahr: 1	
Wartezeiten Mais	F	
Ausgewählte Anwendungs-bestimmungen	NH677, NH680, NW470, NH unkodiert*	NH677, NH678, NH680, NH681-3, NH682, NH684, NH6831, NH unkodiert**, NH unkodiert***, NH unkodiert****, NT699-1, NW470
	sowie einzelne Anwendungsbestimmungen wie z.B. ST, SE, SP, SB, SS, SF, VA u.a. sind zu beachten	

NH unkodiert* Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Das behandelte Saatgut muss vollständig in den Boden eingebracht werden; es darf kein Saatgut offen liegen bleiben. Vor dem Ausheben der Schare Dosiereinrichtung rechtzeitig abschalten, um Nachrieseln zu vermeiden.
NH unkodiert** Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: In Wasserschutzgebieten und Heilquellenschutzgebieten sowie in sonstigen von der zuständigen Behörde zum Schutz des Grundwassers abgegrenzten Gebieten ist die Aussaat des behandelten Saatgutes verboten.
NH unkodiert*** Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: Auf derselben Fläche in den folgenden zwei Kalenderjahren keine Ausbringung von mit den Wirkstoffen Thiram oder Ziram behandelten Saatgut.
NH unkodiert**** Auf Packungen mit gebeiztem Saatgut ist folgende Kennzeichnung anzubringen: "Bei der Aussaat ist mindestens ein Abstand von 5 m zwischen der letzten Pflanzreihe und Oberflächengewässern - ausgenommen nur gelegentlich wasserführende, aber einschließlich periodisch wasserführender Oberflächengewässer – einzuhalten.